

# Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2012

## **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Nach dem starken Umsatzplus im Jahr 2011 wird von einem weiteren Anstieg des Umsatzes im Bauhauptgewerbe für das 1. Quartal ausgegangen. Die Umsatzsteigerung ist vorwiegend, wie bereits in 2011, auf die Bereiche des Wirtschafts- und Wohnungsbaus zurückzuführen. Allein der öffentliche Bau stagniert hauptsächlich durch die in 2009 beschlossenen Schuldenbremse und den damit verbundenen Maßnahmen. Die Tendenz zeigt jedoch nach oben. Die noch anhaltende Finanz- und Eurokrise bleibt weiterhin ein für die Prognose unsicherer Faktor.

## **Veränderungen im Konsolidierungskreis**

Innerhalb des ersten Quartals 2012 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

## **Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode**

Die Uzin Tyro AG, Buochs/Schweiz, ein Unternehmen der Uzin Utz Gruppe, Ulm/Deutschland, übernahm zum 1. Februar 2012 die Sparte „Boden“ der Collano Adhesives AG, Sempach-Station/Schweiz.

## **ERTRAGSLAGE**

Der Konzernumsatz belief sich auf rund 51,0 Mio. EUR (48,1) und konnte somit um 6,0% gegenüber dem Vorjahreswert gesteigert werden.

Das Ergebnis vor Steuern\* ging um 5,3% im ersten Quartal 2012 von 3,2 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR zurück. Der Auslandsanteil sank dabei auf 51,7% (52,6).

Das Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 2,1 Mio. EUR (2,1) hielt sich auf Vorjahresniveau.

Die Materialeinsatzquote im Konzern sank von 44,1% auf 42,6%, was vorwiegend auf die teilweise Entspannung auf den Rohstoffmärkten zurück zu führen ist.

Das Abschreibungsvolumen lag mit 1,6 Mio. EUR leicht über Vorjahresniveau (1,5).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen geringfügig um 0,5 Mio. EUR von 10,2 Mio. EUR im Vorjahr auf 10,7 Mio. EUR.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) liegt mit 5,1 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR oder 2,5 % leicht unter dem Vorjahreswert des Vergleichszeitraums (5,2).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt um 7,1% unter Vorjahr und beträgt rund 3,5 Mio. EUR (3,7).

Das Finanzergebnis liegt mit -0,45 Mio. EUR 96 TEUR über Vorjahresniveau (-0,55).

## **Mitarbeiter**

Zum Ende des 1. Quartals 2012 waren 920 (865) Mitarbeiter (exkl. Auszubildende) im Uzin Utz Konzern beschäftigt. Die Personalkosten stiegen dabei um rund 1,3 Mio. EUR von 12,4 auf 13,7 Mio. EUR.

## **VERMÖGENSLAGE**

Alle Vorjahresvergleiche beziehen sich auf den Stichtag 31.03.2011.

Die Bilanzsumme stieg um rund 5,9 Mio. EUR auf 180,3 Mio. EUR (174,3). Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens stieg von 54,6% auf 57,2%, das restliche Vermögen entspricht somit 42,8% (45,4) der Bilanzsumme.

Die Kundenforderungen sanken marginal von 32,9 Mio. EUR auf 32,5 Mio. EUR.

Die Vorräte nahmen um 0,8 Mio. EUR von 27,7 Mio. EUR auf 28,5 Mio. EUR zu. Abgesehen von den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, stellt das komplette Vermögen nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.

Die Flüssigen Mittel nahmen um 24,9% oder 3,1 Mio. EUR von 12,6 auf 9,5 Mio. EUR ab.

## **FINANZLAGE**

Das Eigenkapital beträgt 100,4 Mio. EUR (79,0) und liegt mit einem Anteil von 55,7% (45,3) an der Bilanzsumme nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt. Die Abweichung resultiert vorwiegend aus der im Laufe des Jahres 2011 durchgeführten Kapitalerhöhung.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute nahmen um insgesamt 6,6 Mio. EUR auf 17,5 Mio. EUR, ab.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken von 8,7 Mio. EUR auf 8,0 Mio. EUR.

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme sank durch diese Veränderungen von 26,0% im Vorjahr auf 20,6% im Jahr 2012.

Durch die Berichterstattung in Mio. EUR kann es bei der Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in EUR basieren.

### **Ausblick**

Aufgrund der strategischen Ausrichtung mit der Konzentration auf die 4 K's: Kernkunden, Kernkompetenz, Kernnutzen und Kernmarkt sind wir leistungsstark aufgestellt. Die weitere Entwicklung der Rohstoffpreise ist von großer Unsicherheit geprägt. Nach wenigen Monaten der Entspannung überwiegt derzeit eher die Tendenz zu Preiserhöhungen bei wichtigen chemischen Grundstoffen. Der Fokus liegt weiterhin auf der Effizienzsteigerung, einem straffen Kostenmanagement, der Stärkung der Geschäftstätigkeit sowie der internationalen Expansion. Somit gehen wir trotz Unsicherheitsfaktoren von einer erneuten Steigerung der Umsätze sowie einem Zuwachs im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus und blicken weiter zuversichtlich in den Verlauf des Geschäftsjahres.

### **Disclaimer**

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen der Uzin Utz AG und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Uzin Utz AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

im Mai 2012

Uzin Utz AG

Der Vorstand

---

\* Ertrags- und sonstige Steuern